**Zeugnis** für Rechtsreferendar(in)

1. **Personalien, Ausbildungsstelle** (Ausbildungsabschnitt **Staatsanwaltschaft**)

|  |
| --- |
| Familienname, Vorname/n      |
| Ausbildungsstelle       | Zeitraum der Zuweisung |
| von      | bis      |

1. **Feststellungen, erbrachte Leistungen**

|  |
| --- |
| D. Rechtsreferendar/in war zugeteilt:      |
| zuständig für      |
| Unentschuldigtes Fernbleiben[ ]  liegt nicht vor.[ ]  am |

|  |
| --- |
| D. Rechtsreferendar/in fertigte(Ausbildungsleistungen nach Ziffer 1.7.1.2.1 der Rechtsreferendarsausbildungsbekanntmachung vom 28. April 2005 [JMBl S. 57], in der jeweils geltenden Fassung) |
|       | Abschlussverfügungen oder andere gleichwertige schriftl. Leistungen (6), davon |
|       | Anklageerhebungen |
|       | Einstellungsverfügungen gemäß § 170 Abs. 2 StPO |
| [ ]  Die Zahl der zu erbringenden Ausbildungsleistungen wurde unterschritten, da zum Teil besonders komplexe bzw. umfangreiche Akten zur Bearbeitung ausgegeben wurden. |
| D. Rechtsreferendar/in nahm an der Hauptverhandlung in |
|       | Verfahren als Vertreter/in der Staatsanwaltschaft teil (8), hiervon  |
|       | mal unter Ableistung eines Plädoyers |
| [ ]  Die Zahl der zu erbringenden Ausbildungsleistungen wurde unterschritten, da die Sitzungsvertretung zum Teil in Verfahren mit Fortsetzungsterminen bzw. in besonders anspruchsvollen Verfahren erfolgt ist. |

1. **Beurteilung** (siehe Anleitung \* auf Seite 3)

|  |
| --- |
|       |

|  |
| --- |
| **Gesamtnote** (siehe Anleitung \*\* auf Seite 3 ) |
| Notenstufe      | Punktzahl      |

|  |  |
| --- | --- |
| **Das Ausbildungsziel wurde** | [ ]   **erreicht** |
| [ ]  **nicht erreicht** |

**(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum      |  |
|       |  |
| Unterschrift | Dienstsiegel oder Stempel |

|  |
| --- |
| \* Die Ausstellung des Zeugnisses richtet sich nach § 54 JAPO. Die Beurteilung soll zu folgenden Punkten Stellung nehmen: |
| **1. Fähigkeiten*** fachliche Kenntnisse (materielles Recht und Prozessrecht)
* Auffassungsgabe / geistige Beweglichkeit
* Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungen
* Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft
* Zusatzqualifikationen
 |
| **2. Praktische Leistungen**1. schriftlich
* äußere Form
* Aufbau und Gliederung
* Formulierung
* praktische Verwendbarkeit
1. mündlich
* sprachliche und juristische Ausdrucksfähigkeit
* Verhandlungs- und Argumentationsgeschick
* Umgang mit den Prozessbeteiligten
 |
| **3. Ausbildungsinteresse*** Zuverlässigkeit
* Fleiß
 |
| **4. Verhalten*** Auftreten, Benehmen
* Teamfähigkeit
* Sozialkompetenz
 |
| **5. Eignung zum juristischen Beruf*** Fortbildungsstreben
* dienstleistungsorientiertes und bürgernahes Handeln
 |
| Soweit der auf Seite 2 vorgesehene Freiraum nicht ausreicht, kann der Beurteilungstext auf einem ZUSATZBLATT fortgesetzt werden. |
| \*\* Gemäß § 54 Abs. 5, § 4 Abs. 1 JAPO i.V.m. § 1 der Verordnung des Bundesministers der Justiz über eine Noten- und Punkteskala für die erste und zweite juristische Prüfung |
|  |
| sehr gut | eine besonders hervorragende Leistung | = 16 bis 18 Punkte |
| gut | eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung | = 13 bis 15 Punkte |
| vollbefriedigend | eine über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung | = 10 bis 12 Punkte |
| befriedigend | eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht | = 7 bis 9 Punkte |
| ausreichend | eine Leistung, die trotz Ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht | = 4 bis 6 Punkte |
| mangelhaft | eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung | = 1 bis 3 Punkte |
| ungenügend | eine völlig unbrauchbare Leistung | = 0 Punkte |